

Standortbestimmung

TUK Meggen schliesst die Tore

Es ist soweit, früher als ursprünglich geplant schliesst die TUK die Tore. Am 14./15. September erfolgt der Transfer der ganzen verbleibenden 17-köpfigen AS Gruppe in die TUK Utenberg.

Eine spezielle, für uns Involvierte wertvolle Zeit geht zu Ende.

Der Vorteil für die AS ist, sie bleiben in Stadtnähe und können von dort einfach den bis im November stattfindenden Deutschkurs im Schädrrüttischulhaus besuchen. Morgen wird der Einstufungstest für den Rest in unserer TUK verbliebenen AS sein. Damit werden alle Jungs, die uns gegenüber immer wieder ihren Wunsch nach Deutschunterricht ausgedrückt haben, in die Schule gehen können. Die deutschTauglichen AS werden im November den TELC A1 Test machen.

Wie weiter mit folgenden, noch bestehenden Aktivitäten ??

Deutschkurs, Freitag, 9-15.30 Uhr

Gruppe 11 Uhr: Giselle, Gaby und Hans / regelmässig war eine kleine Gruppe von bis zu 8 AS präsent.

Gruppe 13 Uhr: Brigitte, Kathrin, Walter / auch hier kamen stets 4-6 AS, ein paar treue Seelen von den Ex-TUKlern

Gruppe 9 Uhr: Sylvia startet eine Konversationsgruppe auf Anfrage hin einiger AS

Die Räumlichkeiten sind bei der Pfarrei bis Mitte Oktober gebucht. Bei Bedarf könnten wir eine neue Anfrage starten.

Bitte Kursleiter – könnt ihr eure Schüler fragen, ob sie noch Lust haben, jeweils freitags nach Meggen zu kommen.

Udligenswil

Theri und Oksana haben sich sehr engagiert zugunsten der 8 AS in Udligenswil. Im Februar haben sie mit Deutschunterricht begonnen – 2x wöchentlich. Dazu stellt die Gemeinde, die die AS in keiner Weise integriert oder beschäftigt hat, einen Raum zur Verfügung. Seit anfangs August dürfen diese AS nun auch in den regulären Kantonsunterricht nach Perlen. Theri und Oksana behalten aber zwei Wochenlektionen bei. Auf der Frontseite des Uedliger ist ein Bericht der beiden erschienen, wo sie auch einen Aufruf nach Freiwilligen machen. Wir hatten 2 Meetings mit der Sozialvorsteherin und den beiden Pfarreien. Auch diese Institutionen sollten nach Freiwilligen Ausschau halten.

Hallenfussball, Freitag, 19.30-21.30 Uhr

Weiterhin wird das Fussball“training“ in der Hofmatt Halle rege besucht. Zwei Drittel der AS sind ex-TUKler, wohnen nicht mehr in Meggen.

Jochen Benning und Dominique Becht, die Verantwortlichen, werden ein Gesuch bei der Gemeinde einreichen, um die populäre Aktivität weiterhin anzubieten.

Mathe/Deutsch, Hans Steiner

Auch Hans hat ein paar treue AS – auch hier ex-TUKler - , die immer am Donnerstag zu ihm in den Mathe/Deutsch Kurs kommen.

Schwimminstruktionen, Hans Steiner

Hans hat eine ganze Reihe von Workshops für theoretische und praktische Einführung in das Wasser/ See gemacht. Das war sehr zeitintensiv, aber wertvoll. Wir haben am Samstag, anlässlich unseres Treffs am See, selber gesehen, wie vertraut die Jungs mit dem Wasser waren.

Kaffi Fluchtpunkt, bis Ende September

Jeden Mittwoch und Freitag, von 13-17 Uhr, wird das Kaffi von 1-2 Freiwilligen und 2 Asylsuchenden aus der TUK betrieben. Die AS stellen die Tische auf, und dekorieren sie, danach werden die Gäste bedient (mit den Redemitteln, die wir mit ihnen einüben). Für jeden Anlass dürfen wir bei der Bäckerei Kreyenbühl Ueberschuss Kuchen und Backwaren holen. Es ergeben sich Kontakte, es wird diskutiert und gelacht. Allen Beteiligten macht die Arbeit im Kaffi viel Spass.

Was steht an?

MontagsTreffpunkt, 12.9.16, um 14 Uhr

Wie üblich in der evangelischen Pfarrei

Meeting Freiwillige

Als Abrundung des doch sehr reichhaltigen Jahres - Dank dem grossen Engagement von uns Freiwilligen – sollten wir unbedingt noch einmal zusammen sitzen. Es soll um die Klärung gehen „Fazits unserer Tätigkeit Asyl Meggen“ und „Wie weiter?“.

Ich werde demnächst ein Doodle zur Terminfindung verschicken.

DankesAnlass für uns Freiwillige

Ich habe bei Mirjam Müller, die im Moment auch in ihren letzten AmtsTagen steckt, nach einem Batzen für einen derartigen Anlass angefragt. Wir könnten uns etwas Originelles überlegen

Meggen, den 29.8.16, Kathrin Becht